

65594 Runkel, den 22.02.2018

Niederschrift

über die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel, zu der für Mittwoch, den 21.02.2018 um 19.30 Uhr im Clubraum der Stadthalle Runkel einberufen und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

Als stimmberechtigte Stadtverordnete:

<ol style="list-style-type: none"> 1. Wolfgang Ax 2. Erhard Becker 3. Dieter Beul 4. Bernhard Brahm 5. Eberhard Bremser 6. Jonas Dormagen 7. Günter Gebhart 8. Lothar Hautzel 9. Christian Janevski 10. Max Jester 11. Michael Kilb 	<ol style="list-style-type: none"> 12. Michel Kremer 13. Thomas Kuhlisch 14. Claudia Lampe-Bullmann 15. Rudolf Michel 16. Armin Naß 17. Achim Nickel 18. Klaus Preußner 19. Patrick Schäfer 20. Ragnhild Schreiber 21. Klaus-Jürgen Wagner
--	--

Seitens des Magistrates:

<ol style="list-style-type: none"> 1. Bürgermeister Friedhelm Bender 2. Antonius Duchscherer 	<ol style="list-style-type: none"> 3. Ulrich Eisenberg 4. Silvia Lißner
--	---

Entschuldigt fehlen von Seiten der SPD-Fraktion die Stadtverordneten Herr Manfred Jost, Herr Hans-Karl Trog, Frau Ulrike Schneider und Frau Carmen Steinhauer. Von Seiten der CDU-Fraktion fehlen die Herren Stadtverordneten Frank Burggraf, Marten Cornel Fuchs, Manfred Hastrich und Stadtverordnetenvorsteher Jörg-Peter Heil. Von der Bürgerliste fehlt Herr Stadtverordneter Claus Kandels und Frau Stadtverordnete Gertrud Burggraf. Seitens des Magistrates fehlen die Herren Stadträte Franz Becker, Alexander Bullmann, Heiner Etzold, Wolf-Dirk Rübiger, Horst Tobisch und die Stadträtinnen Frau Sabine Hemming-Woitok und Frau Sandra Müller.

1) Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anträge zur Tagesordnung

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Herr Janevski eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden.

Dem folgt die Bekanntmachung, dass mit 21 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind. **Auf dieser Grundlage stellt der Stadtverordnetenvorsteher sodann die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.**

Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gibt er bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist und fragt an, ob Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

2) Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

3) Teilnahme am Kassenkreditentschuldungsprogramm der Hessenkasse 2018; hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung - Präsentation durch die Finanzverwaltung -

Herr Janevski führt hierzu die wichtigsten Informationen aus der Vorlage an und gibt das Wort an Herrn Schaus. Dieser informiert anhand einer Präsentation über die mögliche Teilnahme am Kassenkreditentschuldungsprogramm der Hessenkasse.

Nach diversen Rückfragen aus den Fraktionen, wird darum gebeten, die Präsentationsunterlagen den Stadtverordneten per Mail zukommen zulassen. Aus der CDU-Fraktion wird der Antrag gestellt diesen Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung in die nächste Stadtverordnetenversammlung zu vertagen.

Herr Janevski gibt diesen Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vertagung des Tagesordnungspunktes: Teilnahme am Kassenkreditentschuldungsprogramm der Hessenkasse zur Beschlussfassung in die nächste Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmung: Ja- 16 Nein- 5 Enthaltung- 0

4) Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Kappesborder Berg“ im Stadtteil Runkel; hier: Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 145, „Kappesborder Berg 11“, Größe: 754 m²

Herr Janevski verliest den Beschlussvorschlag und gibt diesen zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Baugrundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 145, „Kappesborder Berg 11“, Größe 754 m², an die Eheleute Linda und Tarik Camo, Mailänder Straße 14, 60598 Frankfurt am Main, zu den üblichen Konditionen (Baulandpreis 99 €/m², voll erschlossen) zu verkaufen.

Abstimmung: Ja- 21 Nein- 0 Enthaltung- 0

5) Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Kappesborder Berg“ im Stadtteil

Runkel;

hier: Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 158, „Quellenweg 1“,
Größe: 700 m²

Nach Verlesung des Beschlussvorschlages gibt Herr Janevski diesen zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Baugrundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 158, „Quellenweg 1“, Größe 700 m², an die Eheleute Veronique und Evgeni Ebert, Tannenweg 16, 61440 Oberursel, zu den üblichen Konditionen (Baulandpreis 99 €/m², voll erschlossen) zu verkaufen.

Abstimmung: Ja- 21 Nein- 0 Enthaltung- 0

6) Sanierung Hochbehälter Dehrn;

hier: Zustimmung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 100 HGO

Nach der Beantwortung einiger Rückfragen wird dieser Punkt zur Abstimmung gegeben.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die überplanmäßige Ausgabe nach § 100 HGO für die Kostenstelle 53310, Sachkonto 6161000 Sanierung Hochbehälter Dehrn, in Höhe von 40.000 €.

Abstimmung: Ja- 21 Nein- 0 Enthaltung- 0

7) Mitteilungen des Magistrates

Herr Bürgermeister Bender gibt Folgendes bekannt:

- Zur Pflasterung betreffend der EKVO-Maßnahme Burgstraße/Obertorstraße wurde in der letzten Stadtverordnetenversammlung um die Nennung der Mehrkosten des Natursteinpflasters mit Komfortstreifen gebeten:
 - bei einem Komfortstreifen von 1,5 m Breite wären es ca. 129.000 € Mehrkosten
 - bei einem Komfortstreifen, der sich auf ein 1/3 der Straßenfläche komplett Bezieht, würde dies durch die höhere Verwendung des Betonpflasters 113.000 € betragen.

Nach der bereits stattgefundenen Bürgerinformationsveranstaltung wurde ein Planungsbüro wegen der Gestaltung der vorgesehenen Mittelrinne miteinbezogen. Es wurde vorgeschlagen, die Mittelrinne nicht mit Betonsteinen zu fertigen, sondern mit Basaltsteinen.

Witterungsbedingt konnte bisher noch nicht mit der Baumaßnahme begonnen werden.

- Die Kanalbauarbeiten im Bereich „Spaich“ gehen planmäßig voran.

- Die Erweiterungsarbeiten im Kindergarten Steeden liegen im Zeitplan.
- Die Ausschreibung für die Erweiterung des Kindergartens Runkel ist in Vorbereitung.
- Die Sanierungsmaßnahmen der oberen Geschosdecke im Rathaus haben begonnen. Eine Dampfsperre ist nicht erforderlich. Durch die Auflage des Denkmalschutzes kostet die Maßnahme 9.000 € mehr.
- Der Kaufvertragsentwurf für den Bereich „Am Kirschbaum/Ober der Limburger Straße“ liegt vor. Dieser wurde den Magistratsmitgliedern zwecks Einsichtnahme und Prüfung bereits zugestellt. Er wird Gegenstand in der übernächsten Magistratssitzung sein.
- Die konkreten Planungsinhalte bezüglich des Steges/Brücke Arfurt – Villmar seitens des Kreises werden beiden Kommunen noch vor Ostern für die weiteren Schritte zugestellt.
- Die Submission betreffend der Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Sportplatzes Schadeck fand statt.
- Der Vertrag für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (2. Abschnitt Nebenstraßen) wurde abgeschlossen.
- Um Wohnbauflächen im Stadtgebiet Runkel zu schaffen, sollen die Möglichkeiten geprüft werden, dieses mittels Privatinvestoren zu tätigen oder durch die Gründung einer Gesellschaft. Ähnliches wird in anderen Gemeinden bereits praktiziert. Dieses Thema wird demnächst im Magistrat behandelt werden.

Herr Janevski weist auf die nächste Sitzung am 21.03.2018 hin. Der Sitzungsort ist dann der Einladung zu entnehmen. Er bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

(Christian Janevski)
Stellvertr. Stadtverordnetenvorsteher

(Claudia Janevski)
Schriftführerin